

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Siegerland e.V.,
das Schulreferat der Evangelischen Kirchenkreise Siegen und Wittgenstein
und das Dekanat Siegen
laden ein zu einer

Fortbildung für Lehrer*innen zum Thema

„Niemand regiert die Welt. Politische Bildung gegen Antisemitismus und Verschwörungstheorien in sozialen Netzwerken“

Zeit: Mittwoch, 7. Oktober 2020, 13.30 – 18.30 Uhr
Ort (GEÄNDERT): Gemeindehaus Ev. Martini-Kirchengemeinde,
St.-Johann-Straße 7, Siegen (Nähe Lyz)
ReferentInnen: Tom Uhlig (Bildungsstätte Anne Frank, Frankfurt)
Gül Ditsch (Antidiskriminierungsbüro, VAKS)
Emmetullah Hokkaömeroglu (Integrationsagentur der AWO Siegen)
Leitung: Dorothee Zabel-Dangendorf (Ges. f. Christl.-Jüd. Zusammenarbeit)
und Silke van Doorn (Schulreferat der KK Siegen und Wittgenstein)
Kostenbeitrag: 10,-€/Person

Zu den häufigsten Erscheinungsformen des gegenwärtigen Antisemitismus gehören einerseits der israelbezogene Antisemitismus, andererseits Verschwörungstheorien. Letztere haben durch die Verbreitung in den Sozialen Netzwerke eine rasante Beschleunigung erfahren. Ein Überangebot von Verschwörungstheorien ist jederzeit konsumierbar und die Vernetzung so leicht wie nie.

Wie verbreitet und offensichtlich auch von Teilen der sog. „Mitte der Gesellschaft“ toleriert diese Theorien inklusive der antisemitischen und demokratiefeindlichen Töne sind, zeigte sich erst jüngst bei der Berliner Demonstration gegen Corona-Maßnahmen. Dass neben dem Aufkommen der durch die Pandemie genährten Verschwörungstheorien zeitgleich ein enormer Anstieg rechtsextremistischer und antisemitischer Straftaten zu verzeichnen ist, ist alarmierend.

Feindschaft gegenüber Juden und Jüdinnen dient der Verminderung von Komplexität. Es wird nach Schuldigen gesucht, die vermeintlich für das Leid in der Moderne verantwortlich sind.

Eine solche Sicht auf die Welt ist – leider – nicht neu und auch nicht exklusiv. Die schrecklich vertraute paranoide Vorstellung vom „Juden als heimlichen Herrscher der Welt“ begegnet uns auch im islamisierten Antisemitismus.

Jugendliche und Kinder verbringen viel Zeit in den Sozialen Netzwerken. Wie rezipieren sie diese Formen von Welterklärung? Und wie können Lehrer*innen, Pädagogen und Pädagoginnen, Eltern und Verantwortung tragende die Medienkompetenz der Jugendlichen auch in dieser Beziehung stärken?

Zu diesen Fragen wollen wir in der Fortbildung mit dem Referenten und den Referentinnen arbeiten.

Ablauf:

- 13.30 – 13.45 Uhr Begrüßung, Vorstellung, Wissensstand
13.45 – 14.15 Uhr Kurzreferat: „Was sind Verschwörungstheorien?
Was haben sie mit Antisemitismus zu tun?“
14.15 – 15.00 Uhr Kleingruppenarbeit – Diskussionsfragen
15.00 – 15.30 Uhr Pause
15.30 - 15.45 Uhr Kurzreferat: Die „Memeisierung“ von Verschwörungstheorien
15.45 – 17.30 Uhr Verschwörungstheorien Baukasten
17.30 - 18.15 Uhr Referat: Islamisierter Antisemitismus
18.15 – 18.30 Uhr Feedbackrunde und Verabschiedung

Anmeldung (vollständiger Name, Adresse und Telefonnummer) ist erforderlich **bis 5. Oktober 2020**, ausschließlich an die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Siegerland e.V. unter cjz.siegen@t-online.de.

Bitte beachten Sie:

Aufgrund der Corona-Situation ist die Anzahl der Plätze begrenzt. Falls Sie von Ihrer Teilnahme zurücktreten möchten, bitten wir Sie **DRINGEND** um zügige Benachrichtigung, um eventuell nachrückende Teilnehmer*innen berücksichtigen zu können.

Den Kostenbeitrag bitten wir vor Beginn der Veranstaltung zu entrichten.

Bitte denken Sie an einen Mund-Nasen-Schutz.

Um die Veranstaltung pünktlich beginnen zu können, bitten wir um rechtzeitige Anwesenheit. Das Gemeindehaus ist ab 13.00 Uhr geöffnet.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf das begrenzte Parkplatzangebot.



Evangelische Kirchenkreise Siegen und Wittgenstein
SCHULREFERAT



Dekanat **Siegen**
im Erzbistum Paderborn



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**